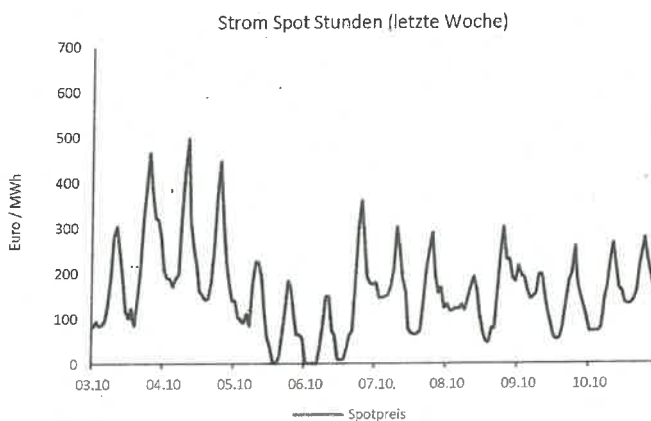
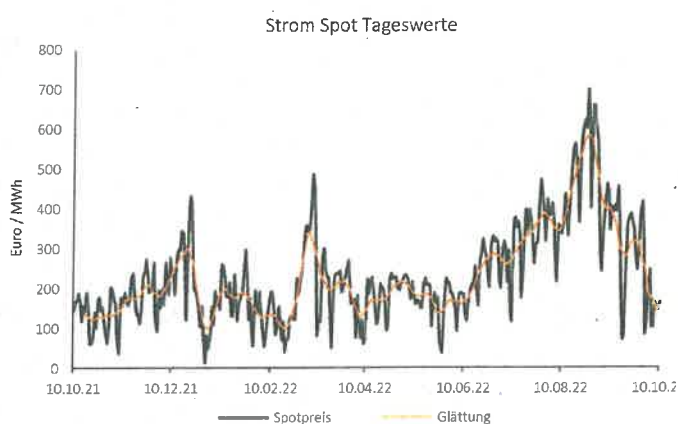
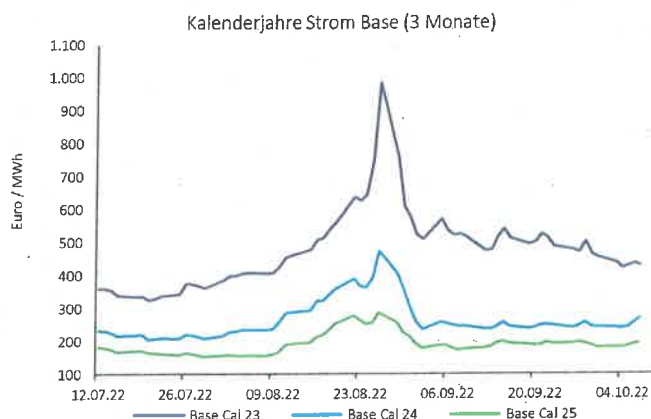
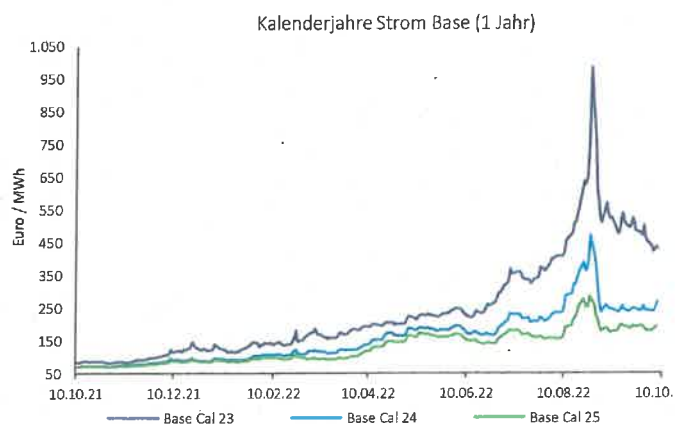


Strommarkt



	Cal 23 Base		Cal 24 Base		Cal 25 Base		Cal 23 Peak		Cal 24 Peak		Cal 25 Peak	
letzter Settlement	427,50		269,00		192,50		587,83		343,00		250,75	
vor 1 Woche	453,44	-5,7%	241,00	11,6%	179,33	7,3%	626,33	-6,1%	317,14	8,2%	249,90	0,3%
vor 1 Monat	517,00	-17,3%	244,71	9,9%	176,41	9,1%	724,18	-18,8%	350,00	-2,0%	267,02	-6,1%
vor 1 Jahr	81,01	427,7%	70,00	284,3%	68,94	179,2%	103,05	470,4%	87,32	292,8%	87,64	186,1%

In der vergangenen Woche lag der durchschnittliche Spotpreis bei 159,37 €/MWh. Preisdämpfend wirkten neben dem Tag der Deutschen Einheit auch das milde Wetter sowie der gute Beitrag der erneuerbaren Energien. Zum Vergleich dazu lag der Durchschnitt für den Spot in der KW 39 bei 267,50 €/MWh. In den kommenden Tagen wird mit einem nachlassenden Windbeitrag gerechnet, was die Spotpreise wieder stützen dürfte.

Bei den kurzfristigen Produkten inkl. Cal 23 gaben die Preise mit schwächeren Gasnotierungen ab. Das Cal 23 Base verlor im Wochenvergleich 5,7 % und schloss am Freitag bei 427,50 €/MWh. Die weiter in der Zukunft liegenden Produkte verzeichneten im Gegensatz dazu Zugewinne. Das Cal 24 Base gewann im Wochenvergleich 11,6 % auf 269,00 €/MWh hinzu während das Cal 25 Base 7,3 % auf 192,50 €/MWh zulegte. Preistreibend wirkten hier die EUAs sowie die geringeren Abgaben bei den weiter in der Zukunft liegenden Gaspreisen.